

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **35 (1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

können. Es ist ohne weiteres klar, daß die hier niedergelegten überschläglichen Kostenberechnungen und die auf Grund einzelner Untersuchungsergebnisse gezogenen Folgerungen nur innerhalb gewisser Grenzen Geltung haben können; sicher aber ist, daß die Photogrammetrie in ihrer Anwendung auf Grenzvermessungen wesentlich höheren Genauigkeitsansprüchen zu genügen vermag, als der flüchtige Leser aus den bisher veröffentlichten Untersuchungsergebnissen entnehmen kann. Genauigkeitsergebnisse, die heute erreicht wurden, können morgen oder übermorgen schon überholt sein. Es sind Grenzen, die irgendwo im Endlichen liegen, Richtungen aber sind unbegrenzt.

Und so zeigen die vorstehenden Ausführungen schließlich über das Anwendungsgebiet der Katastervermessung hinaus; denn überall, wo ein System von Punkten, das sich in geeigneter Weise kennzeichnen läßt, geometrisch zu bestimmen ist, oder wo die Messungen sich auf eine Anzahl vorgegebener Punkte (Paßpunkte) stützen muß, kann die Genauigkeitsleistung wesentlich erhöht werden; und damit werden sich dem Bildmeßverfahren wohl auch viele neue Anwendungsgebiete erschließen lassen.

---

### Buchbesprechung.

*Schlee, G., Feinmechanische Geräte.* 16 × 21 cm, V + 140 Seiten mit 115 Abbildungen. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart 1937. Preis gebunden RM. 6.80.

Das Buch behandelt in sechs Abschnitten einige Gruppen von feinmechanischen Geräten, nämlich: Feinmeßgeräte, Mechanische Zähler und Messer, Waagen, Vermessungsgeräte, Elektrische Messgeräte und optische und astronomische Geräte. Das kleine Werk will damit einen Einblick in die Feinmechanik geben. Es wendet sich in erster Linie an werdende Feinmechaniker, aber auch an Studierende, die es über die Materie orientieren möchte. Die unsere Leser besonders interessierenden Abschnitte über Vermessungsinstrumente und über optische und astronomische Geräte bieten eher ältere Konstruktionen, so daß ich nicht glaube, daß der Vermessungsfachmann sehr viel aus diesen Abschnitten ziehen wird. Der Druck und die Wiedergabe der Figuren sind sauber, das Papier gut.

*F. Baeschlin.*

---

### Mitteilung der Redaktion.

Die vorliegende Nummer erscheint mit einer Verspätung von einer Woche, weil die Manuskripte der Druckerei zufolge Arbeitsüberlastung des Redaktors erst verspätet zugegangen sind.

*F. Baeschlin.*

---